

[HU Berlin](#) | [Technische Abteilung](#) | [Referate](#) | [Technischer Service](#) | [Informationen](#) :

Informationen zur Videoüberwachung

Informationen gem. Art 13 DSGVO zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten an der Humboldt-Universität im Rahmen von Videoüberwachung

1. Verantwortliche Stelle ist die Humboldt-Universität zu Berlin, vertreten durch die Präsidentin Frau Prof. Dr.-Ing. Dr. Sabine Kunst, Unter den Linden 6, 10099 Berlin
Ansprechpartner/in:
Technische Abteilung, Referatsleiter/in Technischer Service,
videoaufzeichnungen@hu-berlin.de
Tel.: 030-2093-46006
2. Kontakt zum/r Behördliche/r Datenschutzbeauftragte/r der HU,
datenschutz@uv.hu-berlin.de,
Tel.: 030-2093-20020, <https://www.hu-berlin.de/de/datenschutz>
3. Wir erheben die Videodaten in gekennzeichneten Bereichen, § 20 Abs. 2 BlnDSG.
4. Die Daten werden per Kameras erhoben. Sie dienen der Wahrnehmung des Hausrechts an der HU.
5. Die Datenverarbeitung beruht auf Art 6 Abs. 1 e) iVm § 20 Abs. 1 BlnDSG, § 11 Verfassung HU, § 3 Rahmenhausordnung HU. Daneben kann eine Datenverarbeitung ggf. auf der Wahrnehmung von berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO, erfolgen. Unser Interesse besteht dann in der Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen.
6. Ihre Daten werden intern gespeichert. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur soweit eine Pflicht oder Berechtigung der Datenweitergabe besteht, z.B. im Rahmen von Ermittlungsverfahren an Strafverfolgungsbehörden, besteht, § 20 Abs. 3 BlnDSG.
7. Die Daten werden nicht in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt.
8. Die Videodaten werden maximal 7 Tage gespeichert, es sei denn, dass rechtliche Gründe uns zu einer längeren Speicherung verpflichten.
9. Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling.
10. Sie haben folgende Betroffenenrechte:
 - Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO).
 - Sie haben gem. Art 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO und Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Legen Sie berechtigt Widerspruch ein, werden Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeitet, es sei denn, wir können zwingende berechtigte Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Der Widerspruch kann formfrei eingelegt werden. Aus Nachweisgründen bitten wir Sie, den Widerspruch per Post oder E-Mail mitzuteilen, an die am Anfang dieses Infoblatts angegebenen

Kontaktdaten, bitte verwenden Sie den Betreff „Widerspruch“.

- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die rechtlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind, und Sie erhalten von uns eine entsprechende Mitteilung. Ggf. werden wir Sie bitten, sich zu identifizieren; hierzu sind wir bei bestehenden Zweifeln verpflichtet.
- Sofern Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen Datenschutzbestimmungen verstößt, haben Sie die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden, zum Beispiel an die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Berlin, Friedrichstr. 219, 10969 Berlin. Telefon: 030 13889-0. E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de. Ferner können Sie sich an die behördlichen Datenschutzbeauftragten der HU (s.o.) wenden.